

HÄFELE

INNOVATIVE KATALOGE VON JEHER



Häfele setzt auf Informationsmanagement-Lösung von asim

Die Häfele GmbH & Co KG zählt zu den weltweit führenden Herstellern von Möbel- und Baubeschlägen sowie von elektronischen Schließsystemen. Bei der Vermarktung seiner Produkte nutzt das schwäbische Familienunternehmen aus Nagold seit nunmehr drei Generationen aussagekräftige Kataloge. Mit seiner innovativen Produktpräsentation und Dokumentation setzt Häfele immer wieder neue Maßstäbe.

Heute bietet Häfele jährlich über 10.000 neue Artikel auf unterschiedlichen Märkten in mehr als 150 Ländern an. Für die Erstellung, Pflege und Verwaltung dieser umfangreichen Produktdaten und -informationen kommt die datenbankbasierte Informationsmanagement-Lösung von asim, die asimSuite zum Einsatz.

Das System wird unternehmensweit genutzt, 24 Tochtergesellschaften von Häfele sollen somit in der Lage sein, eigenständig mit asim zu arbeiten und zielgruppenspezifische Kataloge zu erstellen.

Kundenfreundliche Kataloge: Wettbewerbsvorteil und Herausforderung

Produktkataloge wie der „Der Große Häfele“, in der Branche auch respektvoll „Duden der Beschlagtechnik“ genannt, sind seit jeher fester Bestandteil der Vermarktungsstrategien von Häfele. Heute werden diese umfangreichen Print-Kataloge flankiert vom elektronischen Bestellsystem easy link. Beides zusammen schafft Kundennähe. Allerdings ist damit auch eine komplexe Prozesslogistik verbunden – gilt es doch allein in „Der Große Häfele“ in den Kategorien Möbelbeschläge und Baubeschläge jeweils ein Produktsortiment von rund 25.000 Artikeln auf insgesamt etwa 4.500 Katalogseiten zu präsentieren und dies ansprechend zu gestalten: sowohl in Printform als auch im Online-Bereich. Hinzu kommen weitere Kataloge und Online-Shops für die jeweiligen nationalen Märkte. Übersetzt wird in bis zu 30 Sprachen, auch ins Japanische und Chinesische.

Eine Vielzahl von technischen Informationen bzw. von Produktmerkmalen muss dazu erstellt, verwaltet sowie kontinuierlich aktualisiert werden. Insgesamt gibt es circa 1.200 Merkmalsdefinitionen. Von diesen werden gleichzeitig und abhängig vom Produkt jeweils 10 bis 40 verwendet, die Bandbreite reicht von Oberfläche über Öffnungswinkel bis Stulpbreite. Für all diese Produktinformationen muss gewährleistet sein, dass sie auch weltweit in konsistenter Form bereitgestellt werden.



CASE STUDY NR.

13

asim löst Herkulesaufgaben im PIM

Häfele setzt seit 2003 auf ein datenbankgestütztes Product Information Management (PIM). Hintergrund für die Einführung des PIM-Systems war, die Datenpflege und die Prozesse für die Erstellung von Katalogen und den Inhalten der Online-Shops zu vereinfachen. Die bis dato ausgelagerte Katalogerstellung, mit der ein Dienstleister betraut war, sollte wieder ins Unternehmen zurückgeführt werden. Somit wollte man die doppelte Datenpflege vermeiden, die durch den Datenaustausch mit Externen bedingt war.

Mit der asimSuite werden nun Informationen zu den Produkten nur einmal zentral in einer normierten Datenbank erfasst, gepflegt und verwaltet. asim fungiert damit als zentraler Daten-lieferant sowohl für Häfeles „Duden der Beschlagtechnik“ als auch für den Online-Shop. Dass sich Häfele für die datenbankbasierte Lösung asimSuite entschieden hat, liegt insbesondere an der Anpassungsfähigkeit des PIM-Systems.

Andreas Drexhage, Leitung Catalog Services bei Häfele, fasst die Anforderungen zusammen: „Zum einen war uns die große Flexibilität in der Informationsverwaltung und die medienneutrale Datenhaltung wichtig. So können wir alle Daten in verschiedenen Ausgabeformaten nutzen – also sowohl für unsere Print-Kataloge als auch für unsere Webshops. Zum anderen haben uns die vielfältigen Ausbaumöglichkeiten überzeugt. Schließlich war von Beginn an der unternehmensweite und damit auch internationale Einsatz des Systems geplant. Da wir unsere Produktinformationen zudem in bis zu 30 Sprachen vorhalten, sollte zusätzlich die Möglichkeit zur Integration einer Übersetzungslösung bestehen.“

Darüber hinaus unterstützt asim bereits standardmäßig verschiedene Austauschformate – auch das im elektronischen Katalogmanagement gebräuchliche Format BMEcat, das bei Häfele zum Einsatz kommt.

Unternehmensweiter Rollout

Ergänzend zu den Produktinformationen dient die asimSuite auch als zentraler Datenpool für Texte, Fotos und Zeichnungen. Heute werden bei Häfele rund 150.000 Produktfotos und Zeichnungen mit der Informationsmanagement-Lösung verwaltet. Die direkte Anbindung an das Webshop-System Enfinity der Intershop Communications AG und an Adobe FrameMaker, das zur Katalogerstellung eingesetzte Layout-Programm, vereinfachen dabei deutlich die Aktualisierungsarbeiten.

Da die Änderungen ausschließlich in der Datenbank vorgenommen werden, ist die Konsistenz und Aktualität der verwendeten Informationen jederzeit gewährleistet.



Parallel dazu ist bei Häfele der unternehmensweite Roll-out von asim in vollem Gang. Beispielsweise arbeitet die Tochtergesellschaft in Japan bereits mit der asimSuite. Sie erstellt aus dem Datenpool heraus, völlig unabhängig von der Zentrale in Deutschland, ihre Print- und Online-Kataloge. Diese sind dann in Produktportfolio und Präsentation gezielt auf den japanischen Markt abgestimmt.

13 der 24 Tochtergesellschaften, die ihre Kataloge eigenständig mit asim erstellen werden, arbeiten bereits mit dem System. Im Oktober 2010 erfolgt die Anbindung der Tochtergesellschaft in Argentinien – jährlich werden zwei bis drei weitere an das Informationssystem angeschlossen.

Optimierungspotenziale bei Übersetzungen heben

Häfeles internationale Ausrichtung erfordert die Informationsvermittlung in viele Zielsprachen. Um hier künftig effizienter zu arbeiten, plant das mittelständische Unternehmen den Einsatz einer geeigneten Sprachtechnologie. Durch die direkte Anbindung an das PIM-System sollen die Übersetzungsabläufe automatisiert beziehungsweise teilautomatisiert und das Datenhandling weiter vereinfacht werden. Das soll sich vor allem bei den Aktualisierungsprozessen in den zahlreichen Sprachen positiv auswirken und zu zeitnahen Freigaben führen.

HÄFELE

Anerkannter Partner in
der Beschlagtechnik mit
Firmensitz in Nagold.